



Weißkirchen
in Steiermark

GemeindeZeitung

der Marktgemeinde Weißkirchen in Steiermark

Änderung der Wahlsprengel!

Kinderkrippe in Eppenstein - Baubeginn April 2016

Das war der Fasching 2016 in der Marktgemeinde Weißkirchen



HEIMHILFE durch Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet die Heimhilfe an und informiert dazu:

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten in der unmittelbaren Umgebung der betreuten Person
- Unterstützung bei der pflegerischen Basisversorgung
- Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld
- Unterstützung bei Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches (Einkauf, Post, Behörden, Apotheke)
- Unterstützung bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten
- Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme

Die Kosten werden **sozial gestaffelt** nach dem Einkommen und laut der vom Land Steiermark vorgegebenen Tarifliste berechnet, wobei es Zuschüsse der Gemeinden geben kann.

Für weitere Informationen ist die Einsatzleitung mit folgenden Kontaktadressen erreichbar:

**Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Steiermark**
Mobile Pflege und Betreuung
Stützpunkt Judenburg
Burggasse 102
8750 Judenburg
Tel.: 0676 87 54 40 134 oder
050 1445 19122
Montag bis Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr



DGKS Barbara Fasch
Berät Sie gerne!

ÄNDERUNG der Straßenbezeichnung

Allersdorf 22 – 29 Änderung der Straßenbezeichnung auf Eligiusweg

Die Bewohner der Liegenschaften

Allersdorf 22, 24, 26, 27 und 28 (Familien Steinberger-Pfandl, Frewein, Steiner, Reichsthaler und Pflanzenhof Frewein) haben den Antrag auf Änderung der jetzigen Straßenbezeichnung „Allersdorf“ auf „Eligiusweg“ gestellt, welcher in der Gemeinderatssitzung am 10.03.2016 beschlossen wurde.

NEWSLETTER – immer Top informiert:



Abonnieren Sie unter

www.weisskirchen-steiermark.gv.at

den Newsletter Ihrer Marktgemeinde Weißkirchen und Sie erhalten automatisch in regelmäßigen Abständen die aktuellsten Informationen rund um unser Gemeindegeschehen, News, Kundmachungen, Veranstaltungshinweise, ...

TRINKWASSERBERICHT

Unser Trinkwasser wird einmal jährlich von einem befugten Unternehmen nach den in Österreich laut BGBl. 304/2001 und 254/2006 geltenden Indikator- und Parameterwerten und unter Berücksichtigung des LMSVG und des Österreichischen Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 vollständig untersucht.

Den aktuellen Trinkwasserbericht inklusive Gutachten finden Sie unter www.weisskirchen-steiermark.gv.at (Umwelt und Wohnen – Trinkwasserbericht)



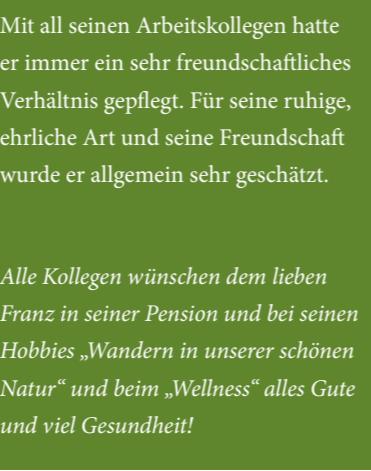
Gemeindeforbeiter FRANZ FEEBERGER IN PENSION



Danke!

Als Sohn von Franz und Theresia Feeberger vlg. Moaradam in Großfeistritz wurde Franz Feeberger am 2. Dezember 1955 geboren. Er übernahm 1978 den elterlichen Betrieb, welchen er zusammen mit seiner Frau Helene nach dem Neubau des Hauses, des Stallgebäudes und der Gerätehütte, zu einem Biobauernhof ausgebaut hatte. Dem Ehepaar Feeberger wurden 3 Söhne geschenkt. Seit den 80iger Jahren war Franz geringfügig und ab 1. Mai 1994 als Gemeindeforbeiter zuerst bei der Gemeinde Maria Buch-Feistritz und ab 1. Jänner 2015 bei der Marktgemeinde Weißkirchen beschäftigt. Franz erledigte seine ihm übertragenden Aufgaben für die Bevölkerung immer zur vollsten Zufriedenheit sowie mit Herz und Verstand. Mit all seinen Arbeitskollegen hatte er immer ein sehr freundschaftliches Verhältnis gepflegt. Für seine ruhige, ehrliche Art und seine Freundschaft wurde er allgemein sehr geschätzt.

Alle Kollegen wünschen dem lieben Franz in seiner Pension und bei seinen Hobbies „Wandern in unserer schönen Natur“ und beim „Wellness“ alles Gute und viel Gesundheit!



LIEBE WEISSKIRCHNERINNEN! LIEBE WEISSKIRCHNER!

Mehr als ein Jahr, ein sehr arbeitsintensives Jahr, ist seit der Gemeindedefusionierung vergangen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weißkirchen hat in über 100 Beschlüssen (fast alle einstimmig) versucht, die ehemaligen vier Gemeinden auf eine gemeinsame Basis zu stellen.

Dies ist in sehr vielen Bereichen zur vollsten Zufriedenheit der Gemeindebevölkerung gelungen. Natürlich gibt es da und dort noch auftretende Kinderkrankheiten. Wir sind jedoch bemüht, diese schnellstens aus der Welt zu schaffen.

EINSPARUNGEN

Die häufigste Frage, welche mir im Zusammenhang mit der Gemeindestrukturreform gestellt wurde, lautete: Wo gibt es wie viele Einsparungen? Der Rechnungsabschluss 2015 ist zwar noch nicht ganz fertig, aber die größte Einsparung durch die Zusammenlegung ist im Bereich der politischen Verwaltung (weniger Bürgermeister, Vorstandsmitglieder, Gemeinderäte,...) der neuen Marktgemeinde Weißkirchen. Im Jahr 2015 wurde in diesem Bereich gegenüber 2014 der stolze Betrag von fast 200.000 Euro eingespart.

Weitere Zahlen werde ich nach Veröffentlichung des Rechnungsabschlusses 2015 in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt geben.

FAMILIEN

Ein Schwerpunkt der Arbeit in der neuen Marktgemeinde Weißkirchen werden alle Bereiche zum Thema Familie sein. Folgende Beschlüsse konnten schon gefasst werden:

- Förderung bei Geburten;
- Förderung des Tagesmutterelternbeitrages;
- Förderung des Besuches von Kinderkrippen;
- Errichtung einer Kinderkrippe in Eppenstein (Inbetriebnahme am 12.09.2016);

- Sommerkindergarten 2016 mit der Rekordanmeldungsanzahl von 61 Kindern;
- Durchführung des „Kindersommers“, analog dazu auch

- Durchführung des „Winterprogramms für Kinder“ (Danke dem Schiclus Weißkirchen);

- Förderung von Projektwochen der Schulen;

- Nachmittagsbetreuung in der VS Weißkirchen und NMS Weißkirchen (47 Anmeldungen);

- Förderung für Matura und Lehrabschlussprüfungen;

- Förderung der Lehrlingsausbildung in allen Weißkirchner Gewerbebetrieben;

WAHLSPRENGEL

Die Marktgemeinde Weißkirchen hatte ursprünglich sieben Wahlkreise. Durch Zusammenführung verschiedenster Gebiete in der Gemeinde wurden vier große Wahlkreise gebildet. Der Wähler kann nun seine Stimme in modernen, öffentlichen und barrierefreien Wahllokalen abgeben. Eine genaue Zuordnung zu den neuen Wahlkreisen werden Sie schon für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 erhalten.

RUHESTAND VON FRANZ FEEBERGER

Auf Seite 2 dieser Zeitung finden Sie eine Würdigung unseres Gemeindeforbeiters Franz Feeberger. Ich nehme die Gelegenheit wahr, um mich an dieser Stelle nochmals bei Franz für seinen täglichen Einsatz für die Gemeinde (zuerst Maria Buch – Feistritz, dann Weißkirchen) zu bedanken. Wir wünschen ihm noch viele gesunde Jahre in seinem Ruhestand.

WEISSKIRCHNER FASCHING

Am 05.02.2016 und 06.02.2016 fand die 9. Weißkirchner Faschingsgaudi statt, die wieder die zahlreichen Besucher begeisterte.

Ich bedanke mich beim Männergesangsverein Weißkirchen, beim Feinklang Weißkirchen, bei der Theaterrunde Weißkirchen und beim Musikverein Weißkirchen, vor allem aber bei den Hauptverantwortlichen des Abendprogramms, Walter Pristauz und Hans Hofer, für die Durchführung.

Mein Dank gilt auch:

- dem Pfarrgemeinderat für die Organisation des Pfarrballs;
- der Frauenbewegung Weißkirchen für die Gestaltung des Weißkirchner Kinderfaschings am Faschingssonntag;
- dem Pfarrkindergarten Weißkirchen, der VS Weißkirchen und der NMS Weißkirchen für die Durchführung des Maskenumzuges am Faschingsdienstag;

- dem Sparverein Liesl und dem Kindergarten Möbersdorf für den lustigen Umzug am Faschingsdienstag in Möbersdorf;
- den Weißkirchner Wirtschaftstreibenden für die dritte Gaudimeile am Faschingsdienstag.

FRÜHLING 2016

Der Frühling 2016 hat bereits begonnen, und daher mein Aufruf an alle Weißkirchnerinnen und Weißkirchner, auch in diesem Jahr dem Blumenschmuck in unserer Gemeinde großes Augenmerk zu schenken, damit wir uns alle daran erfreuen können.

Ich darf auch auf die **Gemeindeversammlung** am Donnerstag, 31. März 2016 um 19.30 Uhr im Panthersaal verweisen.

Ich hoffe mit der Frühjahrssausgabe 2016 unserer Gemeindezeitung wieder Ihr Interesse für unsere Marktgemeinde geweckt zu haben und wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Weißkirchen ein frohes Osterfest!

Ihr Bürgermeister

LÄRMBELÄSTIGUNG gutnachbarliche Beziehung



- lärmerzeugende Arbeiten (z.B. Rasenmähen) an Werktagen (Montag bis Samstag) von 12.00h bis 14.00h sowie von 19.00h bis 07.00h sowie an Sonn- und Feiertagen zu vermeiden.

■ im unmittelbaren Bereich von Wohnbauten sowie besonders ruhegeschützten Bereichen (Parks, Erholungseinrichtungen, Alters- und Pflegeheimen, Kirchen etc.) die nicht notwendige Inbetriebnahme von Verbrennungsmotoren zu unterlassen.

- die Haltung von Haustieren so zu gestalten, dass allenfalls damit verbundene Lautäußerungen unbeschadet der artgerechten Haltung möglichst gering und in einem für die Nachbarschaft zumutbaren Maß gehalten werden.

Aufgrund der bald angenehmeren Außentemperaturen hat man die Möglichkeit, immer mehr Aktivitäten in die freie Natur, öffentliche Plätze und Parks, Gärten aber auch Balkone, Terrassen, Innenhöfe etc. - zu verlagern.

Damit verbunden ist manchmal auch eine zusätzliche Lärmerzeugung im öffentlichen Raum, die - sofern sie ein ortübliches und zumutbares Maß nicht überschreitet - nur selten zu Problemen in der örtlichen Gemeinschaft führt. Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, dürfen wir im Besonderen ersuchen:

lärmregenden Sportarten und Freizeitaktivitäten) insbesondere während der allgemein anerkannten Ruhe- und Nachtzeiten zu vermeiden.

Unbeschadet der vorstehend genannten Empfehlungen ist darauf hinzuweisen, dass Lärmerregungen, die das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung der benachbarten Grundstücke wesentlich beeinträchtigen, zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche sowie in besonders schwerwiegenden Fällen sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

■ das Einwerfen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container auf die Zeit zwischen 07.00h und 19.00h zu beschränken.
■ störenden Lärm im freien bzw. öffentlichen Raum (bspw. erzeugt durch lautes Singen, lautes Musizieren, lauter Betrieb von Tonanlagen, Ausübung von besonders

Danke!

Wenn das Verhalten im freien bzw. öffentlichen Raum von gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis für Nachbarn bzw. Anrainer geprägt ist, beugt dies nicht nur Auseinandersetzungen und Anzeigen vor, sondern trägt in besonderer Weise zu einer gutnachbarlichen Beziehung für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bei!

Elf Moden
Hallo Frühling!

Sorbet, Zuckerwatte & Puderzucker:
Das sind die zartesten Versuchungen der Frühlingsmode 2016!
Ihr perfektes Frühlingsoutfit & wertvolle Tipps bekommen Sie bei Elf Moden

Neubau KINDERKRIPPPE EPPENSTEIN

In der Gemeinderatssitzung am 10.3.2016 erfolgte nach einer Ausschreibung, zu der unsere regionalen Betriebe eingeladen wurden, die Vergabe der einzelnen Leistungen.

An die Firmen Berlinger (Baumeister), Genger (Estrich), Schindelbacher (Zimmerer), Steinbauer (Dachdecker), Eibegger (Trockenbau und Maler), Hickel (Bautischler), Röhrich (Schlosser u. Portalbau), Gaishüttner (Bodenleger), Rothsädl (Fliesen), Stadtwerke Judenburg (Sanitär) und Bauer (Elektro) wurden als Bestbieter Aufträge mit einer Gesamtsumme von 372.000,00 € vergeben.

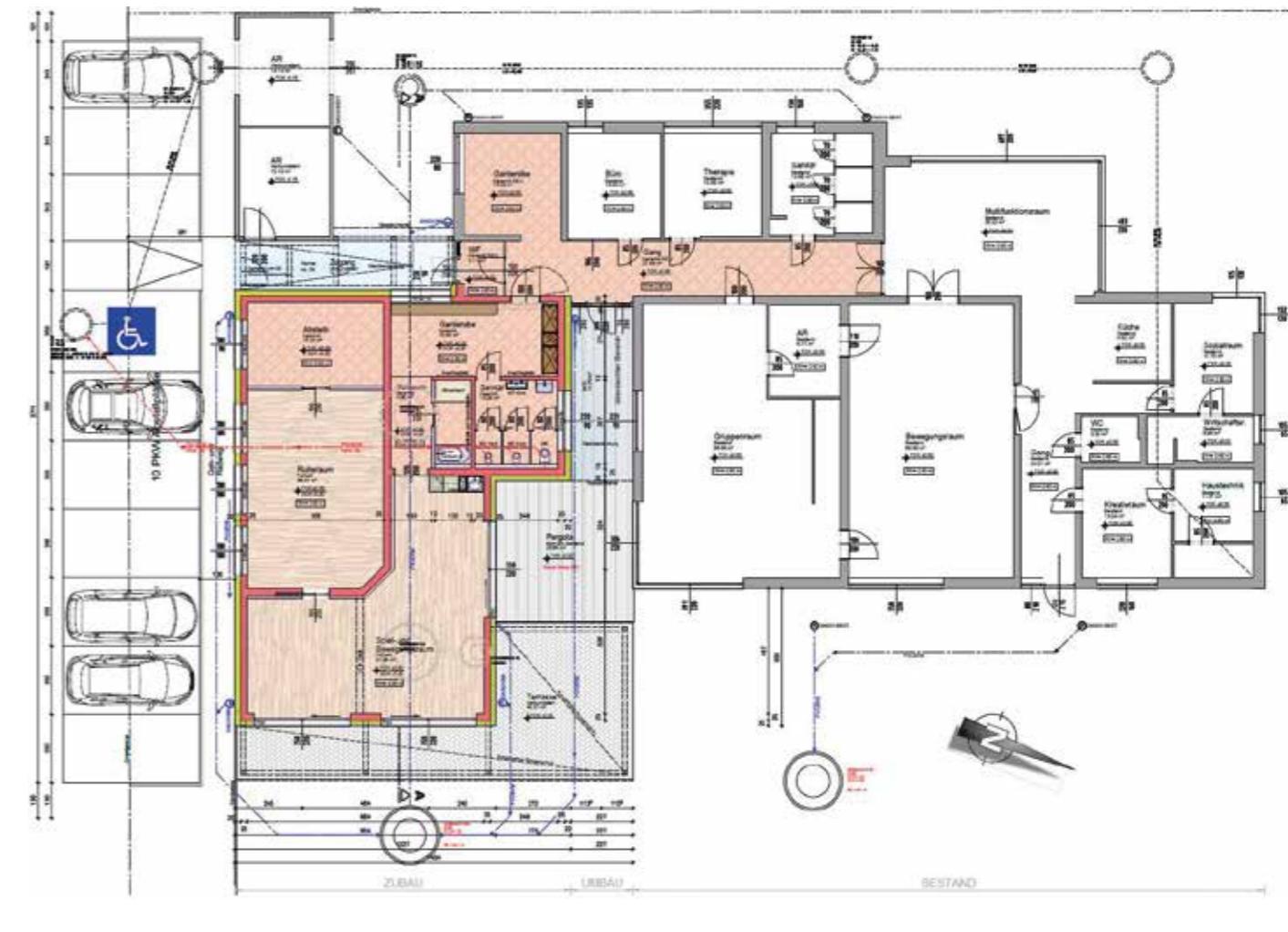
Baubeginn wird im April 2016 sein, wobei

Die Planung, Bauleitung & Aufsicht erfolgt durch BM Ing. Harald Gierer vom Büro Lafer & Gierer, Möbersdorfsiedlung.

mit einer Bauzeit von 4-5 Monaten zu rechnen ist, sodass einer Inbetriebnahme mit **12.9.2016** nichts mehr im Wege stehen sollte.

In der Kinderkrippe können Kinder von 0 – 3 Jahren aufgenommen werden. Unverbindliche Vormerkungen werden im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes schon jetzt entgegen genommen.

Am Donnerstag 12. Mai 2016 ist ein Informationsabend (Öffnungszeiten, Kosten,...) für Interessierte geplant, wozu aber noch gesondert eingeladen wird.



ÄNDERUNG DER WAHLSPRENGEL – Infos zur Bundespräsidentenwahl 2016

Liebe WählerInnen!

Wir informieren Sie über die durchgeführte Änderung der Wahlsprenge in unserem Gemeindegebiet.

Ab der Bundespräsidentenwahl gibt es nur mehr 4 statt 7 Wahlsprenge.

Die Beweggründe für diese Umstellung sind:

- alle Wahllokale sind in öffentlichen Gebäuden situiert
- alle Wahllokale sind barrierefrei zugänglich
- in allen Wahllokalen ist die Wahlhandlung ab sofort mittels elektronischem Abstimmungsverzeichnis möglich und ist so für die Wahlbehörde effizienter abzuwickeln

DIE AUFSTELLUNG BZW. NEUE ZUTEILUNG ZU DEN WAHLSPRENGELN UND
DIE ZUKÜNTIGEN WAHLLOKALE WERDEN NACHSTEHEND ANGEFÜHRT:

SPRENGEL 1 MG WEISSKIRCHEN

Gemeindewahl- und Sprengelwahlbehörde;
Wahllokal: Saal der Marktgemeinde Weißkirchen,
Gemeindeplatz 1

Gebietseinteilung:
Weißkirchen Ortsbereich,
Allersdorf 30 und 31,
Baumkirchen,
Mühldorf 1 bis 9 und 31 bis 40;
Eberdorf 8 und 18;

SPRENGEL 2 NMS WEISSKIRCHEN

Sprengelwahlbehörde;
Wahllokal: Neue Mittelschule Weißkirchen,
Kärntnerstraße 20

Gebietseinteilung:
Allersdorf - ausgenommen Allersdorf 30 und 31,
Am Penkenbach, Baierdorf, Farch, Fisching,
Krottenhofweg, Leitenbauerweg, Maria Buch,
Maria Buch-Siedlung, Mürdorf, Murwald, Paisberg,
Schoberegg 33 bis 39, Silberrain, Waldweg,
Wielandsiedlung und Wöllmerdorf;

SPRENGEL 3 MÖBERSDORF

Sprengelwahlbehörde;
Wahllokal: Kindergarten Möbersdorf,
Am Teichgrund 9

Gebietseinteilung:
Möbersdorfsiedlung, Am Pichlbach, Am Teichgrund,
Großfeistritz, Hopfgarten, Kleinfestritz, Kohlplatz,
Kothgraben, Möbersdorf, Pichling, Reisstraße,
Thann und Unzeldorf;

SPRENGEL 4 EPPENSTEIN

Sprengelwahlbehörde;
Wahllokal: Dorfsaal Eppenstein;
Eppenstein 2

Gebietseinteilung:
Bahnhofsiedlung, Deixelberg, Eberdorf - ausg. Eberdorf 8 und 18; Eppenstein, Größenberg, Hintersiedling, Hölltal, Kathal-Mühldorf, Kathal-Schwarzenbach, Mühldorf - ausgenommen Mühldorf 1 bis 9 und 31 bis 40; Ruinenblick, Schoberegg - ausgenommen Schoberegg 33 bis 39, Schwarzenbach, Vordersiedling;



Informationen zur BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

Stimmabgabe am Sonntag, dem 24. APRIL 2016

*in dem für Sie
zuständigen Wahllokal
von 07.00 bis 13.00 Uhr*

Nehmen Sie bitte Ihre
amtliche Wählerinformation,
welche Sie per Post übermittelt
bekommen, bei Ihrer Stimmabgabe
in das Wahllokal mit

Allfälliger 2. Wahlgang
am Sonntag, dem 22. Mai 2016

WÄHLEN MIT WAHLKARTE

Sind Sie an den Wahltagen verhindert?

Dann haben Sie die Möglichkeit Ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben.
Sie benötigen dazu eine **Wahlkarte** – fordern Sie diese ab sofort schriftlich an:

- **per Mail:** gde@weisskirchen-steiermark.gv.at
 - **am Postweg mittels Wahlkartenantrag** – diesen erhalten Sie auf der Homepage der MG Weißkirchen: www.weisskirchen-steiermark.gv.at
 - **am Postweg mittels Anforderungskarte** (*wird mit Ihrer Wahlinformation zugesandt*)
 - **über das Wahlservice online** unter: www.weisskirchen-steiermark.gv.at
„Bundespräsidentenwahl 2016 – Wahlkartenantrag“
- bis längstens Mittwoch, dem 20. April 2016 ODER**
mündlich bzw. persönlich im Marktgemeindeamt Weißkirchen
bis längstens Freitag, dem 22. April 2016, 12:00 Uhr
- EINE TELEFONISCHE ANTRAGSTELLUNG IST NICHT ERLAUBT!**

*Ihre Kontaktperson für allfällige Fragen:
Elisabeth Maurer, MG Weißkirchen erreichbar unter der Tel.: 03577/80 903-301
Informationen erhalten Sie weiters unter:
http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/bundespraes/start.aspx*

Von der HAUPTSCHULE zur NEUEN MITTELSCHULE

Seit nahezu 50 Jahren verfügt Weißkirchen über eine Bildungsstätte für 10 bis 14-Jährige. Unzählige Weißkirchnerinnen und Weißkirchner haben diese Schule (anfangs als zweizügig geführte Hauptschule, von 1985 bis 2014 als Neue Hauptschule mit Leistungsgruppen) besucht.

Schon immer bildete „unsere“ Schule das Sprungbrett ins Leben für die jungen Mädchen und Burschen unserer Gemeinde. Die Ausbildung sorgte nicht nur für ein gutes Fundament für die Berufslehrte, sie war immer auch beste Voraussetzung für den Besuch einer weiterführenden Schule.

Nach einer Übergangsphase wird die Schule seit 2015 als Neue Mittelschule geführt. Die „letzten Hauptschüler“ verließen 2015 die Schule.

Der Lehrplan der Neuen Mittelschule ist mit dem Lehrplan der AHS für die 10 bis 14-jährigen ident. Das heißt, dass alle 10 bis 14-Jährigen die gleichen Ausbildungschancen haben, egal ob sie die



Beim Sprachwettbewerb in Englisch „Wer lernt, der fliegt!“ wurde die 3B Klasse STEIRISCHER LANDESSIEGER und landete gesamtösterreichisch am 10. Platz!

NEUE MITTELSCHULE
Kärntnerstraße 20
8741 Weißkirchen
Tel.: 03577/80 903-600
direktion@nmsweisskirchen.at
www.nmsweisskirchen.at

Neue Mittelschule oder das „Gymnasium“ besuchen. Für viele Mädchen und Buben ist jedoch der Übergang in die überschaubare und geborgene Welt der Neuen Mittelschule leichter verkraftbar als sofort nach der Volksschule ein Gymnasium mit nahezu 1000 Schülern zu besuchen.

Was ist anders in der NMS?

Individualisierung und Differenzierung im Unterricht, Unterricht in Kleingruppen & offene Lernplattformen, Teamteaching, Kreativität, eLearning - vernetztes Lernen mithilfe neuer Technologien, Soziales Lernen, Erweiterung des Unterrichts durch externe Experten, Bildungs- und Berufsorientierung, verstärkte Leseerziehung, Kind-Eltern-Lehrer-Gespräche, Vermittlung von lebenspraktischen und sozialen Kompetenzen

Unsere Angebote

Unterricht in modernsten Klassenräumen, gemeinsames Musizieren in der Spielmusik, Naturwissenschaften mit neuesten Unterrichtsmitteln, berufskundliche Exkursionen



BEIM SCHAUFENSTERWETTBEWERB des Projekts Werkberg gewann die 4. Klasse € 1000,-

VOLKSSCHULE Weißkirchen

Die VS Weißkirchen besuchen in diesem Schuljahr 150 Schülerinnen und Schüler aus der neu gebildeten Gemeinde Weißkirchen in neun Klassen.

Enge Beziehungen zu örtlichen Betrieben, heuer IMERYS Talc, karitative Aktionen (Eine Million Lichter), ein Weihnachtsmusical der Mittelstufe und sportliche Schwerpunkte wie Schi fahren unter Anleitung von Trainern des Schiklubs im Rahmen der Aktion „Bewegungsland Steiermark“, Schirennen, Schwimmkurse in allen Klassen, die Teilnahme an der Safety Tour und die Absolvierung der Radfahrprüfung kennzeichnen einige Schwerpunkte. In sportlicher Hinsicht sind noch die schulinternen Schwimmmeisterschaften und das Leichtathletikturnier, beide jeweils mit einer Siegerehrung, zu nennen.

Der sehr aktive Elternverein unterstützt uns durch seine zahlreichen Aktivitäten

(Flohmarkt, Elternkaffee beim Sprechtag, Kostenübernahme bei Busfahrten und Schwimmkursen, Jause beim Schirennen etc.) bestens. Engagierte Eltern organisieren auch die monatliche „Energietankstelle“ mit einer saisonal gesunden Schuljause.

Schulisch liegt ein Schwerpunkt nach unserem Entwicklungsplan im Bereich des Lesens und des Verfassens von Texten. Längerfristige Projekte (z.B. Planeten und Sterne) in einzelnen Klassen bereichern den Unterricht, der auch offene Lernformen, Tages- und Wochenplanarbeit, auch unter Einsatz des Computers, beinhaltet. Gesunde Ernährung im hauswirtschaftlichen Bereich, der Schülerchor und das Experimentieren und Forschen sind unverbindliche Zusatzangebote, die gerne beansprucht werden.

An vier Tagen wird seit vielen Jahren auch eine Nachmittagsbetreuung mit Essen in



VOLKSSCHULE Kathal



Im heurigen Schuljahr werden 28 Schüler/innen in zwei Klassen unterrichtet. Bedingt durch das altersgemischte Lernen ergeben sich vielfältige Unterrichtsformen. Offene Lernformen, Arbeit nach Tages-/Wochenplan, Einsatz von Computern, projektmaßiger Unterricht und selbstständiges Arbeiten gehören zu den Basismethoden des Unterrichts an der VS Kathal. Sport und Bewegung (Schwimmen, Schifahren mit Schirennen und Siegerehrung, Radfahren, Tennis, etc.) sind ebenso Schwerpunkte wie Beobachten und Forschen (Schulgarten, Experimentieren im Klassenzimmer, Beobachten von Vorgängen in der Natur sowie Lehrausgänge zu Betrieben der Umgebung).

VOLKSSCHULE KATHAL
Kathal-Mühldorf 1, 8741 Weißkirchen
Tel.: 03578 / 2460
vs.kathal@ainet.at

Im Schuljahr 2015/16 haben wir auch Freiraum für Projekte gelassen. Die Themen richten sich nach den Interessen der Kinder und nach aktuellen Anlässen: Weihnachtsfeier mit zwei Weihnachtssmusicals: „Der Weihnachtsgast“ (1. Klasse) und „Father Christmas“ (2. Klasse in englischer Sprache), „Wirtschaft zum Anfassen“ – für alle Schüler/innen der VS Kathal, Gemeinsames Schul- und Kindergartenprojekt mit dem KiGa Eppenstein „Bildnerisches Gestalten – Kreativität“.

VOLKSSCHULE WEISSKIRCHEN
Kärntnerstraße 18
8741 Weißkirchen

Schulleitung: 03577/81453-11
Nachmittagsbetreuung:
03577/81453-25

vs.weisskirchen@ainet.at
www.vsweisskirchen.at

GEMEINDERÄTE im Portrait...

Ernst Deu



Geboren am 30.12.1953 in Salzburg, Grundschule in Salzburg anschließend 8 Jahre Akademisches Gymnasium in Salzburg, Matura 1972.

Studium der Humanmedizin an der Karl Franzens Universität in Graz, Promotion zum Dr. med. 1981, Bundesheer letztlich als Miliz OLTA beim JgB 17, Turnausbildung, seit 1984 Facharztausbildung an der Univ. Klinik für Radiologie in Graz, seit 1988 Facharzt, Bestellung zum Primärarzt für med. Radiologie am LKH Judenburg 1992, seit 1997 im Spitalsverbund Judenburg-Knittelfeld auch am Standort Knittelfeld.

Seit 1993 in Weißkirchen in der Kärntnerstraße 6 ansässig. In zweiter Ehe glücklich verheiratet mit Maria, Vater von 4 Buben Friedrich geboren 1997, Florian 1998 gestorben 1998, Richard geboren 2001 und Erich geboren 2002.

Hobbies: Bevorzugt mit der Familie, Wandern, Wald mit allem was dazugehört, Reisen, Fischen, Basteln und Fahren mit Oldtimermotorrädern und -autos, Lesen, Geschichte und Geographie.

Seit 2010 Verfechter für Gesundheits-, Natur- und Umweltschutz in der Region.

Daniel Döttelmayer



Ich kam als Sohn von Karola und Peter Döttelmayer am 29. Juli 1982 in Judenburg zur Welt.

Schulausbildung: Kindergarten in Unzmarkt, Volksschule in St. Georgen/Judenburg, Hauptschule in Judenburg/Lindfeld, Poly in Judenburg.

Schon seit meiner Kindheit, in der ich viel im Freien zusammen mit meinem Vater verbrachte, war mir klar, dass ich später einen handwerklichen Beruf ausüben möchte. Bei der Firma Steinbauer machte ich nach 4-jähriger Lehrzeit die Gesellenprüfung zum Dachdecker und Spengler. Beim Bundesheer war ich in Fehring und auf der Schmelz stationiert. Später arbeitete ich als Monteur bei der Firma Hörmann in Niederösterreich, und war oft auf Baustellen in ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz unterwegs.

Nun bin ich wieder bei der Fa. Steinbauer in Judenburg beschäftigt. Mit meiner Ehefrau Kerstin und unseren Töchtern Lisa Marie und Corina leben wir in Allersdorf. Nun bin ich wieder bei der Fa. Steinbauer in Judenburg beschäftigt. Mit meiner Ehefrau Kerstin und unseren Töchtern Lisa Marie und Corina leben wir in Allersdorf.

Mein Hobby ist Fischen, gemeinsam mit meinen Töchtern entlang der Mur, eine weitere Leidenschaft von mir ist das Wandern in der Natur und in den Bergen. Das Interesse für Politik und Geschichte hatte ich schon in meiner Jugendzeit. Ich bin glücklich darüber, jetzt als Mitglied des Weißkirchner Gemeinderates tatkräftig zum Wohle unserer Bürger, vor allem aber für unsere Kinder und Jugendlichen zu wirken.

Abschließend möchte ich noch einen meiner Lieblingssprüche, der den Alltag verständlicher macht, weitergeben:
„Es regnet nie so, dass alle zufrieden sind“

Markus Enzinger



Als Gemeinderat und Obmann des Aktivitätenausschusses der Marktgemeinde Weißkirchen stelle ich mich nun kurz vor. Seit meiner Kindheit lebe ich in Wöllmerdorf und bin hier mit meiner Frau Kathrin und unseren Kindern Florian und Roland glücklich zuhause.

Beruflich bin ich als Tischlermeister tätig, wobei das Handwerk und der Werkstoff Holz mein Leben mitbestimmen. Ein gutes Maß an Zufriedenheit und Bescheidenheit sind meine Grundlagen, und „geht nicht - gibts nicht“ die Herausforderung im Alltag. Meine Ausbildung begann im Kindergarten, Volksschule und Hauptschule in Weißkirchen, danach folgten die Landwirtschaftsschule und die Tischlerlehre. Berufsbegleitend absolvierte ich die Fachakademie für Innenausbau & Raumgestaltung, machte den Tischlermeister und lerne täglich noch etwas dazu.

Die Tätigkeit im Gemeinderat begleitet mich auch schon einige Jahre und hat mir die Erfahrung, dass das Wohl unserer Gemeindebürger und die wirtschaftlichen Erfordernisse unserer Gemeinde im Vordergrund stehen, gebracht.

Abschließend möchte ich noch einen meiner Lieblingssprüche, der den Alltag verständlicher macht, weitergeben:
„Es regnet nie so, dass alle zufrieden sind“

weitere Gemeinderäte werden in den nächsten Ausgaben vorgestellt!

Unsere erfolgreichen SPITZENSPORTLER!

Bgm. Ewald Peer gratuliert unseren sehr erfolgreichen Sportlern zu diesen phantastischen Leistungen.

ROMANA SLAVINEC, Mödersdorf

Bronze im Elite-Einzelbewerb und Silber im Teamsprint beim Wintertriathlon Zeltweg

Sehr erfolgreiche Heimweltmeisterschaften für Romana Slavinec. Zu bewältigen waren ein Crosslauf über 7.2 km, gefolgt von einem Bikepart über 12 km und 9.6 km auf Langlaufskiern. Vom Start weg diktierten die beiden favorisierten Russinnen das Tempo und vergrößerten ihren Vorsprung auf der Laufrunde sukzessive. Als 3. wechselte Romana aufs Bike und fuhr dort ein einsames Rennen. Beim Langlaufen blieben die Positionen unverändert und so durfte sich Romana nach knapp 90 Minuten Schwerstarbeit im Dreck und Matsch über die Bronzemedaille freuen.



FELIX RAMPRECHT, Pichling

Staatsmeisterschaftsgold für Felix Ramprecht über 800m bei den Hallenmeisterschaften in Linz

Aufgrund seiner ausgezeichneten Leistungen der letzten Wochen ging Felix Ramprecht als Favorit in das 800m Rennen. Bereits nach rund 250m löste sich Ramprecht von seinen Verfolgern und sicherte sich in für Felix entspannten 1:56:15 den Meistertitel.

Am 2. Tag ging Felix Ramprecht auch noch über 1500m an den Start wo er mit 4:00,76 den 3 Platz bei der Staatsmeisterschaft erreichen konnte.

Das war für Felix Ramprecht sein 10. nationaler Titel.



WILLI DENIFL, Weißkirchen

Podestplatz in Kuopio und weitere ausgezeichnete Spitzenleistungen

Wilhelm Denifl lag bereits nach dem Sprungdurchgang im Spitzensfeld. Er machte sicher einen der besten Wettkämpfe seiner Karriere, startete als Vierter in den 10-km-Langlauf. Nach 5 Kilometern nahm Willi sein Herz in die Hand und hat alles gegeben, ist gelaufen was der Körper hergab. Der Sprung war gut und das Laufen echt sensationell. Es zahlte sich aus und so konnte er die

große Verfolgergruppe auf Distanz halten und als strahlender Dritter 3. das Rennen beenden. Einfach genial. Für unseren Weißkirchner ÖSV-Kombinierer war es der sechste Einzel-Podestplatz seiner Weltcup-Karriere. Willi Denifl erreichte auch in Val di Fiemme gute Platzierungen.



Weißkirchner Fasching



Faschingsdienstag

3. Weißkirchner Gaudimeile



Im Seniorenheim Elvira



Faschingsdienstag in Möbersdorf



Weißkirchner Fasching



Weißkirchner Kinderfasching





Weißkirchner KRAMPUSTREFFEN



EHRUNGEN beim Kirchenchor Weißkirchen



PERCHTENLAUF bei ELVIRA



EHRENGÄSTE beim Perchtenlauf



KLEINFEISTRITZER Christkindlmarkt



DER NIKOLAUS im Pfarrkindergarten Weißkirchen um im Wiki Kindergarten Möbersdorf



Der neue VORSTAND des SV Möbersdorf



ADVENTMESSE, umrahmt vom Weißkirchner Feinklang und vom MGV Weißkirchen



ADVENTFEIER der Weißkirchner Frauenbewegung



Apfelberger ADVENTSINGEN



Weihnachtsmusik bei der Weihnachtsfeier des PENSIONISTENVERBANDES



AUSZEICHNUNGEN beim Musikverein Weißkirchen



Weißkirchner PFARRBALL



Weißkirchner PFARRBALL



WINTERWANDERUNG nach Maxlan



Weißkirchner CHRISTBAUMSINGEN



KATHALER geg. GRABLER - Eisstockschießen



Weißkirchner MARKTMEISTERSCHAFTEN



PFERDESEGNUNG in Baumkirchen



STERNSINGER GOTTESDIENST



DESIGNERFREITAG im Augenstern



BAUERNBALL der Landjugend



KINDERSCHIKURS des SC Weißkirchen



Erfolgreich abgelegte Kommandantenprüfung

EIN PULSSCHLAG MEHR HERZLICHKEIT

Die Zirbenland Markenpartnerschaft

Die Zirbenland Markenpartnerschaft ist ein Zusammenschluss von touristischen Betrieben aus den Gemeinden Judenburg, Obdach und Weißkirchen, die mit ihren Produkten, Leistungen und Dienstleistungen gemeinsam auftreten und mit dem Zirbenland nach Innen und Außen beworben und vermarktet werden. Aktuell zählt die Markenpartnerschaft 77 Betriebe in verschiedenen Wirtschaftssparten. Seit der Präsentation des Reiseführers „Mein Zirbenland“ im Sommer 2014, hat sich in der Region einiges getan. Das Zirbenland Team rund um die drei Tourismusobmänner Bernd Pfandl, Heinz Mitteregger und Josef Sandriesser, steckt das neue Projekt der Zirbenland Markenpartnerschaft bereits fleißig in der Umsetzung und konnte für die kommenden vier Jahre eine touristische Förderung des Bundesministeriums



Nach dem theoretischen Projektinput „Ein Pulsschlag mehr Information“ wurde der neue Partnerfolder „Spezialisten aus dem Zirbenland“ präsentiert. Im Zuge dessen hatten die Zirbenland Betriebe aus den Bereichen Handel, Gewerbe und Dienstleistung die Möglichkeit, ihre Produkte und Leistungen in Form eines Marktplatzes vorzustellen.

UD Tischkultur & mehr präsentierte sich zum Beispiel mit zwei eingedeckten Tischen bei denen stillvolles und uriges Porzellan gemeinsam mit zirbigen Blumen-Arran-

Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft an Land ziehen.

So fand am 14.03.2016 die Auftaktveranstal-

tung „Zsamm kumman“ im Zirbenland, bei Markenpartner Gasthaus Grillitsch-Rösslwirt, in Obdach, statt.



gements von Silvia Galla, Blumenstil, überzeugten. Die Zirbenstoff-Tischdecke von Stoffe Wimmer und kleine Edelsteinfiguren von Edelsteine Krampl fanden sie ebenfalls auch den wunderschön dekorierten Tischen wieder, wie auch eine handgedrechselte Zirbenschale von Harry Pfeifferberger.

Passend zur Jahreszeit gab es für den Gaumen bereits leckeres Osterfleisch der Familie Liebminger und dazu das preisgekürte Osterbrot der Bäckerei Pirker. Abgerundet hat das kulinarische Angebot beim Z'samm

kumman Familie Liebminger vlg. Gasselmüller mit ihren Honigkreationen und Familie Steinberger mit ihren Ur Natur Produkten.

Für die richtige Duftnote, sorgte Pflanzenhof Frewein, der nicht nur sein, Zirbenräucherwerk dabei hatte, sondern auch das wohlriechende Zirbenöl, dessen Aroma sich im gesamten Raum verteilte.

Was die Nase riecht, möchte man dem Auge nicht vorenthalten.

Weitere Infos zur Zirbenland Markenpartnerschaft unter: info@zirbenland.at

Einladung zum Tag des offenen Bienenstocks BEI DER IMKEREI LIEBMINGER



Die Imkerei Liebminger lädt am 22. Mai 2016 von 10:00 bis 16:00 zum Tag des offenen Bienenstocks ein. Die Veranstaltung wird direkt am Betrieb der Familie Liebminger vlg. Gasselmüller, in Pichling 2, 8741 Weißkirchen stattfinden.

Dies sollte eine Möglichkeit für jedermann sein, sich einen kleinen Einblick in das Leben der Biene zu holen. Bei dieser Gelegenheit gibt es die Möglichkeit, den schon seit über 13 Jahren bestehenden Betrieb von Stefan Liebminger zu sehen. Dieser wurde von ihm im Alter von 13 Jahren mit einem Volk gegründet und bis zum heutigen Zeitpunkt auf knapp 50 Völker ausgebaut. Mittlerweile wurden seine Produkte sogar mit einigen Auszeichnungen geehrt, worauf der Betrieb natürlich sehr stolz ist und weiterhin versuchen wird, eine Top Qualität seiner Produkte aus der Imkerei zu erzeugen.

Geboten wird an diesem Tag eine freie Besichtigung, sowie eine Führung durch die Imkerei mit einer Verkostung diverser Produkte.

Auf Ihre zahlreiche Teilnahme würde sich die Familie Liebminger sehr freuen.



Stefan Liebminger
Pichling 2, 8741 Weißkirchen,
Tel.: 0664/64 83 428,
liebmingerstefan@gmx.at, www.urgenuss.at

STEINER
Energie- & Haustechnik GmbH

Hauptstraße 169 | 8740 Zeltweg
Tel.: 03577 22 127 | Fax: 03577 24 905

la
Installateur

SCHAURAUM INFORMATION BIOMASSE SOLAR BÄDER WELLNESS PHOTOVOLTAIK REPARATUREN

www.steiner-installationstechnik.at

DER BÜRGERMEISTER gratuliert

Goldene Hochzeit



Gisela und Franz ZÜGNER

Firmen Jubiläum



JUBILAREHRUNG Spedition Peinhof

Firmen Jubiläum



JUBILAREHRUNGEN Kufner - Textilwerke

zum Geburtstag

70 Jahre

Werner Gutmann, Pichling 65
Ingrid Popatnig, Am Eichenwald 20
Christine Jurtin, Allersdorf 56
Frieda Götschl, Schwarzenbach 3
Franz Schmidt, Leitenbauerweg 14/1
Gisela Hold, Raffaltweg 1
Rudolf Greinix, Kärnterstraße 17/21
Paul Marchl, Möbersdorf 17
Gerhard Pirker, Stubalpenstraße 6
Siegfried Gritsch, Kastanienweg 26

75 Jahre

Christiana Holzmann, Eppenstein 47
Waldemar Zehenthaler, Granitzenweg 8
Manfred Frewein, Allerdorf 24
Josefine Diethart, Mühldorf 37/1
Maria Gappmaier, Am Penkenbach 17/1
Reinhilde Eibensteiner, Stubalpenstraße 5
Josefa Erjavc, Möbersdorf 6
Matthias Großegger, Am Penkenbach 50/1
Friedrich Schaffer, Burggasse 2/8
Günther Weissmayr, Mühldorf 22
Friederike Leitner, Reisstraße 6
Josefine Zechner, Leitenbauerweg 7/1

80 Jahre

Stefanie Krammer, Silberrain 11
Karl Resch, Wöllmerdorf 10
Maria Dissauer, Pichling 17
Josefine Puster, Thann 7

Alois Urschinger, Sandgasse 12/9

Josefine Reicher, Krottenhofweg 14/3
Walter Gaishüttner, Zeltwegerstraße 15
Kurt Friedmann, Judenburgerstraße 11
Maria Ebner, Wöllmerdorf 8
Josefine Steiner, Allersdorf 27
Josef Hiebler, Hintersieding 39/1

85 Jahre

Genovefa Hyden, Schwarzenbach 12
Günther Krainz, Murdorf 5
Eleonore Kampl, Roseggerstraße 16/8
Franz Ebner, Wöllmerdorf 8
Sebastian Oberwinkler, Schoberegg 36
Josef Krammer, Kathal-Schwarzenbach 12/1
Josef Wagner, Raffaltweg 3
Johann Hirtler, Fischling 10
Johanna Walch, Hintersieding 40

90 Jahre

Franz Schachner, Baumkirchen 3
Agnes Maier, Kärtnerstraße 19/7
Maria Liebminger, Pichling 2
Friederike Pichler, Möbersdorf 13

96 Jahre

Karoline Hatz, Raiffeisengasse 1
Carina Pfandl und Peter Steinberger,
Allersdorf 22, zur Tochter Alma Adelheid
Sonja Würflinger und Peter Pirker,
Hauptplatz 5, zur Tochter Frida



zur Geburt ab 01.12.2015

Cornelia Pittini und Michael Papst,

Burggasse 3, zum Sohn Stefan

Sabine Hyden und Christopher Hübler,
Reisstraße 15, zur Tochter Lina Joy

Heidrun und Karl Haberl,
Zaunmüllergasse 6, zur Tochter Angelika

Marlies Ragger und Stefan Grantner,
Möbersdorf 9, zur Tochter Lara

Theresia Liebminger und
Helmut Staubmann, Maria Buch 19/3, zur
Tochter Isabella Marie

Carina und Christoph Krenker,
Am Eichenwald 34, zum Sohn Alexander

Nicole und Sascha Huwer, Möbersdorf 25,
zur Tochter Jasmin

Birgit Mitteregger und Drazen Fruk,
Schoberegg 92, zur Tochter Melanie

Ronja Staub und Stefan Liebminger,
Judenburgerstraße 4/1, zum Sohn Levin Mio

Jasmin Seidl und Christian Damm,
Schwarzenbach 45, zum Sohn Fabio

Carmen Horn und Harald Kaiser,
Maria Buch 28, zur Tochter Lea

Jennifer Weber und Andreas Hübler,
Am Eichenwald 9, zur Tochter Lena Sophie

Carina Pfandl und Peter Steinberger,
Allersdorf 22, zur Tochter Alma Adelheid

Sonja Würflinger und Peter Pirker,
Hauptplatz 5, zur Tochter Frida

ALOIS WEITENTHALER – ein Leben für die Musik

Die Ernenngung zum Ehrenobmann des Blasmusikbezirksverbandes Judenburg am 21. Februar 2016 an Alois Weitenthaler stellt den Höhepunkt eines langen, aktiven Musikerlebens dar. Für unseren „Luis“ Weitenthaler, Direktor der örtlichen Raiffeisenbank in Ruhe, war die Blasmusik immer das große Hobby bzw. ein zweites Standbein. Er trat mit Jahresbeginn 1963 in den Musikverein Weißkirchen als Bassflügelhornist ein und bekleidete schon bald die Funktion des Schriftführer-Stellvertreters. Seit 1966, also genau seit 50 Jahren verwaltet er als Kassier die Finanzen des Vereines. 1978 erfolgte die Wahl in den Bezirksausschuss als Schriftführer-Stv., zwei Jahre später wurde er Schriftführer, 1981 stellvertretender Bezirksobermann und

am 5. Februar 1984 schließlich Bezirksobermann. Diese Funktion übte er 32 Jahre lang sehr erfolgreich und verdient aus. Auf sein Fachwissen und seine Kompetenz wurde auch der Landesverband aufmerksam, wo er 1993 Beirat wurde. 1999 rückte er zum Landeskassier-Stv. auf, ehe er 2006 die Finanzen übernahm und von 2009 bis 12. April 2015 Landesobermann-Stellvertreter war. Wir gratulieren

Alois Weitenthaler zur hohen Auszeichnung und Ehre und wünschen ihm noch alles Gute in seiner neuen Ehrenfunktion.



Danke!

zum Neujahrsbaby



Das NEUJAHRSBABY

kam am 5. Jänner 2016 im LKH Judenburg auf die Welt.
Wir wünschen den Eltern, Sabine Hyden und Christopher Hübler,
alles Gute und viel Glück sowie Gesundheit für Lina Joy.



TEAMS WORK.



Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeberchaft ausmacht. Ob Asphaltierungsarbeiten, Leitungsbau, Pflasterungen oder Außenanlagen, das Team des STRABAG Verkehrswegebaus bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur.

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Hauptstr. 91, 8753 Fohnsdorf, Tel. +43 3573 6040, fohnsdorf@strabag.com

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Capistrangasse 10a
8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 836 66
Fax: +43 3572 836 66 5

www.leithaeusl.at
judenburg@leithaeusl.at

Blumen- und Gartentermine 2016

DONNERSTAG, 31. MÄRZ	NATURNAHES GARTLN VORTRAG IM PANTERSAAL
FREITAG 8. APRIL	OBSTBAUMTAGE
SAMSTAG 9. APRIL	
AB DONNERSTAG, 14. APRIL	KRÄUTERWOCHE
FREITAG, 22. APRIL BIS SONNTAG, 1. MAI	WOCHE DER GÄRTNEREI NEUHEITENPRÄSENTATION
SONNTAG, 8. MAI	MUTTERTAG (vormittags geöffnet!)
AB MITTWOCH, 1. JUNI	ROSENWOCHE
SAMSTAG, 25. JUNI	SOMMERFRISCHE FLORALE IDEEN FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES ABENDVERANSTALTUNG: „KONZERT IM GLASHAUS“

Schau vorbei in Deiner Gärtnerei
GÄRTNEREI SCHERNELL
JUDENBURGERSTRASSE 20, 8741 WEISSKIRCHEN, TEL. 03577/82165
WWW.SCHERNELL.COM




Ideen zum Wohlfühlen!

- Kachelöfen
- Herde
- Kaminöfen
- Fliesen
- Badsanierung
- Natursteinverlegung

Kachelofen und Fliesenaustellung

8723 Kobenz, Raßnitzer Straße 2, T. 03512/83970-0 F. DW 33

www.rothschaedl-fliesen.at

Ihr Vorort-Partner



für Straßenbau,
Kanal-Leitungsbau
und Außenanlagen

Tiefbau Judenburg
Zeltwegerstraße 40
8741 Weißkirchen i. Stmk.
03577 / 81 009



◊ granit-bau.at

Internationaler Einlagenspezialist

KUFNER GMBH
Webereistrasse 7
8741 Weißkirchen

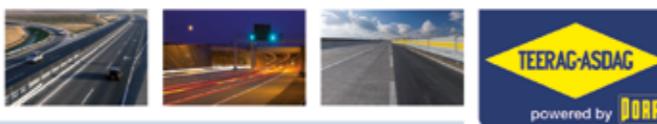
Tel. 03577-81600-0
info@kufner.com
www.kufner.com

GLOBAL
SOLUTION
PROVIDER



Wir
bauen
Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Schulgasse 30 | 8720 Knittelfeld
T +43 (0)3512 83673-0
office.knittelfeld@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Dipl.- Ing. KURT
ORESCHNIK
Staatl. bef. u. beeid. Ingenieur-
konsulent für Vermessungswesen
Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
A - 8720 KNITTELFELD
T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - vermtore@aon.at

Vermessungskanzlei
Zivilgeometer
Arch+ing ZT
Ziviltechniker bürgen für Qualität

PEINHOPF
Transport und Logistik
eine gute Wahl!

Peinhopf Speditions- und Transport Ges.m.b.H.
Fischling 44, A - 8741 Weißkirchen
Tel.: 03577 / 81 800
LINDE VERKAUFSSTELLE FÜR
PROPAN und TECHNISCHE GASE
[WWW.PEINHOPF.AT](http://www.peinhopf.at)

WICHTIGE INFORMATION
FÜR KABEL-TV-KUNDEN!



BRILLANZ

AUF ALLEN KANÄLEN
Das Kabelfernsehen wird voll digital!

Wir stellen das Kabelfernsehen im Laufe des Jahres 2016 vollständig auf digital um. Gemeinsam mit ganz Österreich. Unser gesamtes Senderangebot wird dann ausschließlich digital (per DVB-C) empfangbar sein. DVB-C bedeutet „Digitale Videoübertragung per Kabel“.

Die analoge Technologie ist veraltet und kann mit der technischen Entwicklung nicht mehr mit halten. Die Abschaltung entspricht der Entscheidung des österreichischen Gesetzgebers, der eine solche in 2016 vorsieht.

Ihre digitalen Vorteile!

- 170 freie, digitale Sender.
- Gestochen scharfe Bilder und glasklarer Ton.
- Übersichtliche Darstellung - elektronischer Programmführer (EPG) direkt am Fernseher.
- Ihr Programm, wann Sie Zeit haben: Mediatheken mit dem interaktiven Zusatzdienst HbbTV (dafür ist ein Internetanschluß des Gerätes notwendig).

WAS ist für Sie zu TUN?

Die Umstellung ist für Sie ganz einfach. Es gibt zwei verschiedene Varianten, je nachdem welches Gerät Sie zu Hause verwenden.

A) Röhrenfernseher oder Flat-TV ohne DVB-C

1. Wenn Sie Ihr Fernsehgerät nicht tauschen möchten, brauchen Sie eine **Digibox (DVBC-Empfänger)**. Diese erhalten Sie bei der **Stadtwerke Judenburg AG** oder im Fachhandel.
2. Sie möchten ein **neues Fernsehgerät mit einem integrierten Digitalempfänger**? Auch das erhalten Sie bei der **Stadtwerke Judenburg AG** oder im Fachhandel.
3. DVBC-Empfänger oder das neue Fernsehgerät mit integriertem Digitalempfänger zu Hause an das **Strom- und Kabelnetz anstecken. Der DVBC-Empfänger muss mit dem Fernsehgerät verbunden werden**. Dann den **Installationsanleitungen** der Geräte folgen.
4. Führen Sie einen digitalen **Sendersuchlauf** durch. Gratulation! **Sie sind volldigital!**

B) Flat-TV mit integriertem DVBC

Führen Sie einen digitalen **Sendersuchlauf (DVBC)** durch. Gratulation! **Sie sind volldigital.**

Alle unsere Kabel-TV-Kunden erhalten einen ausführlichen Leitfaden sowie den genauen Zeitplan rechtzeitig per Post!





ELEKTRO EDLINGER

Konz. Elektrounternehmen

Ihr Spezialist für:

- Haushaltsgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Elektroinstallationen
- Reparatur & Service
- SAT-Anlagen
- Alarmanlagen
- Blitzschutz u.v.m.



edeldeco

Stilvoll wohnen • 0664-3767428

Ohne passende Dekoration kann ein Haus ungemütlich und kalt wirken.

We haben für Sie:

- tolle Dekorationsideen
- Wohnaccessoires
- Geschenksartikel & schöne kleine Dinge

„Stilvoll und ausgefallen – aber erschwinglich!“
Ihre Susanne Schaffer

Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch – wir beraten Sie gerne!

8741 Weißkirchen • Zeltwegerstr. 11 • Tel. 03577-82251-0 • office@elektro-edlinger.at

FAMILIEN, REISEGRUPPEN, VEREINE, SCHULEN, JUNG & ALT
DAS AUSFLUGSZIEL IM MURTAL: DIE WELT DER EDLEN STEINE



GLITTERWELT
DER KRISTALLE

GLÄSERNE FABRIK

SCHMUCKWERKSTATT STEINBILDHAUEREI

AKTIVITÄTEN:

Specksteinschnitzen, Splitterarmband fädeln, Edelsteinbäumchen basteln. Workshops für Goldschmied und Steinbildhauer.

EINTRITT:

Erwachsene: € 8,- | Gruppentarif ab 10 Personen: € 6,-

Bei einem Einkauf ab € 20,- bekommen Sie € 5,- ihres Eintritts gutgeschrieben.

Kinder: € 3,- | Gruppentarif für Schüler: € 3,-

Kinder, Schüler und angemeldete Reisegruppen erhalten bei einem Besuch einen Glückstein geschenkt.

MurtalGästeCard: 30% auf den Eintrittspreis.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr | Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr



EDELSTEINE
KRAMPL

Tel. 03577/81111 | info@edelsteine-krampl.com | www.edelsteine-krampl.com